



**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

**2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

**3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.5.2011**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	4	0	1

**4. Einwohnerfragestunde**

Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

**5. Entgeltordnung Klosterhof Coswig (Anhalt)  
Vorlage: COS-BV-387/2011**

Der OBM informierte über die im Kultur- und Sozialausschuss beschlossenen Änderungen und Ergänzungen für die Entgeltordnung.

Ohne weitere Diskussion wurde der Beschlussvorlage die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

**6. Satzung über die Elternbeiträge für den Besuch von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt)****Vorlage: COS-BV-385/2011**

Der OBM erläuterte, dass schon 2010 im Dezember der Stadtrat als Auflage durch die KAB ein Konsolidierungskonzept erstellen musste, in dem u. a. die moderate Erhöhung der Elternbeiträge als ein Punkt vom Stadtrat beschlossen wurde. Er persönlich hält die Erhöhung um 5,00 €/Monat für keine zu große Last.

OR Patz stimmte dem zu und verwies auf die Kostensteigerungen bei der Bewirtschaftung des Objektes. Kommunale Einrichtungen für die Kinderbetreuung sind immer noch die bessere Alternative gegenüber privaten Einrichtungen. In dem Zusammenhang verwies der OBM auf § 4, den Beitragsermäßigungen. Auf Rückfrage zu den entstehenden Kosten bei den Einrichtungen insgesamt, machte der OBM auf den unterschiedlichen Zuschnitt der einzelnen Objekte aufmerksam.

Ohne weitere Diskussion wurde der Beschlussvorlage die Zustimmung erteilt.

<b>Mitglieder</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>6</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 7. **Informationen zur Trägerschaft der Kindertagesstätten**

### **Vorlage: COS-INFO-386/2011**

Der OBM verwies auch zu dieser Info-Vorlage auf das Konsolidierungskonzept der Stadt, wonach geprüft werden sollte, ob es Sinn macht, die städtischen Kindereinrichtungen in freie Trägerschaft zu übergeben.

Das Ergebnis liegt vor, wobei er insbesondere auch noch einmal auf den Gebietsänderungsvertrag der Gemeinde Klieken hinwies, nachdem vereinbart wurde, dass die Kliekener Kindereinrichtung in kommunaler Trägerschaft bleibt.

Die Verwaltung hat ausführlich die Vor- und Nachteile einer Übertragung geprüft und dabei festgestellt, dass die Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft bleiben sollen. Zum Einen, um die Personalhoheit über die Belegschaft zu haben, zum Anderen hat sich aus den jahrelangen Erfahrungen mit den Coswiger Einrichtungen herauskristallisiert, dass ein finanzieller Einsparungseffekt für die Kommune fraglich ist. Die Ortschaftsräte begrüßten das Ergebnis der Prüfung und nahmen das Ergebnis zur Kenntnis.

<b>Mitglieder</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>6</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 8. **Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Klieken in das Ehrenbeamtenverhältnis**

### **Vorlage: COS-BV-399/2011**

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde der Beschlussvorlage die Zustimmung erteilt.

<b>Mitglieder</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>6</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**9. Bestellung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Klieken in das Ehrenbeamtenverhältnis**

**Vorlage: COS-BV-400/2011**

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde der Beschlussvorlage die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

**10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

OR Iwert informierte über die letzte Mitgliederversammlung des Sportvereins Blau-Weiß Klieken. In dieser Sitzung wurde ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat und der Stadt Coswig (Anhalt) gelobt und dieses Dankeschön möchte er heute weitergeben.

Weiter informierte er, dass das Dach vom Wirtschaftsgebäude auf dem Sportplatz ein Leck hat. Er stellte die Anfrage, ob die Stadt hier mit einer Notreparatur vor der Winterperiode helfen kann.

Frau Engel wird die Sachlage an Herrn Kalitzsch weitergeben. Nach Prüfung wird der OBM und der Verein informiert.

OR Quack stellte fest, dass wiederum, entgegen der Absprachen, der Geräte-raum in der MZH verschlossen war. Außerdem soll die Musikanlage, laut Aussage der Grundschule defekt sein.

Der OBM wird über Frau Wiechert Rücksprache mit Fam. Gräfe nehmen, um den Verbleib des Pollers vor der Ausfahrt am Bahnhof zu erkunden.

OR Patz hinterfragte die Situation zum verunreinigten Trinkwasser entsprechend Radiomeldungen.

OR Sackewitz informierte, dass die benannten Ortschaften von der Heidewasser GmbH versorgt werden. Die Stadtwerke Coswig (Anhalt) versorgen nur die Stadt selber und die Ortsteile Zieko, Düben, Buko, Klieken und Buro. Die Verunreinigungen des Wassers können viele Ursachen haben: zu geringe Abnahmen, Schwarzeinleitungen, zu hohe Temperaturen, Feuerwehreinsätze u. a.

OR Quack informierte, dass am ehemaligen Kaffee Münzberg das Hinweisschild vom Werder umgefallen ist.

Der OBM ergänzte, dass generell im Gebiet des Kliekener Elbelehrpfades Hinweistafeln defekt und Beschilderungen abhanden gekommen sind. Geplant war die Übergabe des Lehrpfades an die Biosphäre Mittelelbe. Es ist zu prüfen, inwieweit dies erfolgte und ob die Biosphäre Reparaturmaßnahmen einleiten kann.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Ortsbürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 8.9.2011

Schröter  
Ortsbürgermeister

Engel  
Protokollantin